

## Fahrradstreifen Stadtpark

Die unterzeichnende Bezirksrätin der ÖVP Landstraße **Mag. Teresa Sihler** stellt zur Bezirksvertretungssitzung am 05.12.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag. Ulli Sima, wird – unter Einbindung der zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt – ersucht, den Übergang des Fahradwegs entlang des Stadtparks auf der Höhe zwischen der Kleinen Ungarbrücke und Stubenbrücke auf einen kombinierten Geh- und Radweg (Mischfläche) durch eine farbliche Markierung des Gehsteigbereiches und einer Beschilderung (VZ, gem. § 53/28 StVO) besser erkennbar zu machen.

### Begründung

Der baulich getrennte Radweg entlang des Stadtparks (Am Stadtpark) geht auf der Höhe zwischen der Kleinen Ungarbrücke und Stubenbrücke (gegenüber der Raiffeisen Bank International) in einen kombinierten Geh- und Radweg (Mischfläche) über. Aufgrund der hohen Frequentierung durch Fußgänger einerseits und der Geschwindigkeit der Radfahrer andererseits entstehen hier regelmäßig gefährliche Situationen für alle Verkehrsteilnehmenden.

Zwar ist der Übergang derzeit durch Bodenmarkierungen in Form von Kreisen gekennzeichnet, diese werden jedoch häufig übersehen. Eine farbliche Hervorhebung des Übergangs, beispielsweise in Grün oder Rot, wie es bei anderen Radwegen in Wien bereits erfolgreich umgesetzt wurde, könnte die Gefahrenstelle deutlicher sichtbar machen, die Aufmerksamkeit erhöhen und somit die Sicherheit für alle Beteiligten erheblich verbessern. Ebenso könnte durch die zusätzliche Anbringung

einer Hinweistafel „Geh - & Radweg“ gem. § 53/28 StVO noch am Ende des Radweges dieser Übergang besser ersichtlich sein.

